

# Heringen/Mensfelden auf Platz eins

## Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Meisterschaftsfavoriten aus Niederbrechen und Limburg stracheln

Die SG Heringen/Mensfelden hat dank eines 2:0-Erfolges beim VfR 07 Limburg die Tabellen- Spitze in der Fußball-Kreisliga A übernommen. Auch der TuS Waldernbach startete perfekt in die neue Saison und steht nach zwei Spielen bei sechs Punkten.

**Limburg-Weilburg.** Während Heringen/Mensfelden und Waldernbach also die maximale Anzahl an Punkten erzielt haben, warten drei Vereine noch auf das erste Erfolgserlebnis: Der SC Dombach, die TSG Oberbrechen und der TuS Lindenholzhausen. **oba Eisenbach - TSG Oberbrechen 4:3 (1:2).** Bereits in der 16. Minute hatten die Oberbrechener die Chance zur Führung, Reifenberg vergab aber. Drei Minuten später war es Patrick Schmitt mit einem schönen Distanzschuss, der das 0:1 erzielte. Das 0:2 markierte Reifenberg mit einer feinen Einzelschiebung. Im direkten Gegenzug verkürzte Max Gautsch durch einen sehenswerten Freistoß auf 1:2. Kurz vor der Halbzeit ging es dann Schlag auf Schlag: Die Gäste erhöhten verdientermaßen durch Lukas Schuhmacher auf 1:3 und mit dem Halbzzeitpfiff brachte Nick Erwe die Eisenbacher wieder näher heran. Die Heimelf kam nach der Halbzeit mit taktischer Umstellung besser ins Spiel und erhöhte den Druck. Folglich kam der TuS in der 78. Spielminute zum 3:3-Ausgleich durch Rene Simon. Als sich alle schon mit dem Unentschieden zufriedengaben, köpft erneut Simon die Eisenbacher mit dem letzten Angriff zum 4:3-Endstand.

**Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Hilt, Gautsch, Reichwein, Gautsch, Lehr, Lorse, Cinar, Erwe, Siebig, Simon, Frenzel, Boes, Malbach, Baumann) - **Oberbrechen:** Münkel, Stricker, Schneider, Weyl, Schönbach, Schuhmacher, Kremer, Jung, Leimpek, Bucak, Reifenberg (Schmitt, Eufinger, Kremer) - **Tore:** 0:1 Patrick Schmitt (19.), 0:2 Robin Reifenberg (40.), 1:2 Max Gautsch (43.), 1:3 Lucas Schuhmacher (45.), 2:3 Nick Erwe (45.), 3:3 Rene Simon (78.), 4:3 Rene Simon (90.).

**VfR Niedertiefenbach - SG Nord 3:2 (0:1).** Niedertiefenbach zeigte von Beginn an die bessere Spielanlage. Begünstigt durch den frühen, sehenswerten Treffer von Haake, zogen sich die Gäste weit zurück. Nach vorne operierten die Kombinierten oft mit langen Bällen auf Borbonus oder versuchten es mit Distanzschüssen. Nach einem Foull an Sarges scheiterte VfR-Akteur Schoth vom Elfmeterpunkt am Querbalken. Im Gegenzug vergab Andres freistehend. Als Borbonus kurz nach dem Wechsel eine Ecke zum 0:2 einköpfte, schien eine Vorentscheidung zugunsten der Gäste gefallen. Doch die Heimelf kam nur zwei Minuten später durch Keil zum Anschlusstreffer. Sarges hatte mit einem schnell ausgeführten Freistoß die SGN-Defensive ausgehebelt. Zwei Kopfbalstreffer von Schoth binnen drei Minuten drehten die Partie. Zunächst zirkelte Heymann eine Ecke präzise vor das Tor, beim 3:2 setzte sich Keil über links durch und bediente den Goalgetter mit einer Flanke. Der eingewechselte Burggraf verpasste das mögliche 4:2. Kurz vor Schluss hatte Borbonus den Ausgleich auf dem Fuß, schaffte es aber nicht die Herreingabe von Andres im Gehäuse unterzubringen.

**Niedertiefenbach:** Brühl, Lanois, Orth, Keil, Gräf, Holzhäuser, Mink, Schäfer, Schoth, Heymann, Sarges (Speth, Burggraf, Kauss) - **SG Nord:** Röser, Weger, T. Schmidt, Hannapel, Orschel, Gencer, Fröhlich, L. Schmidt, Borbonus, Haake, Andres (Kaiser, Schardt) - **Tore:** 0:1 Julian Haake (11.), 0:2 Steffen Borbonus (50.), 1:2 Benedikt Keil (52.), 2:2 Andreas Schoth (65.), 3:2 Andreas Schoth (68.) - **SR:** Schulerer (Würges) - **Zuschauer:** 100.

**FCA Niederbrechen - SV Erbach 1:1 (0:1).** Der FCA war anfangs die spielbestimmende Mannschaft und erspielte sich früh gute Möglichkeiten. Erst verpasste Schneider per Kopf das 1:0, kurze Zeit später ließen auch Schwarz und Stillger Chancen zur Führung aus. Mitte der ersten Halbzeit wurden die Gastgeber fahrlässiger und so hatten auch plötzlich die Gäste Gelegenheiten. Die beste Chance ließ dabei Dedic in der 30. Minute liegen, als er freistehend aus kürzester Distanz nur die Latte traf. Dies sollte sich rächen: Nach einem langen Ball bewies Eichwald ein starkes Auge und bediente Moritz Königstein. Dieser lies sich nicht zweimal bitten und schob aus kurzer Distanz ein. Die Partie wurde jetzt ruppiger und Schiedsrichter Schuhmacher bekam zusehends mehr zu tun. In Halbzeit zwei taten sich beide Mannschaften schwer und erspielten sich kaum Torraumszenen, was auch den schwülen Temperaturen geschuldet war. Trotzdem gelang Kewin Erwe nach einer Unkonzentriertheit in der FCA-Abwehr der Ausgleich.

**Niederbrechen:** Yannik Schneider, Huber, Zenz, Kentzia, Jeremias Schneider, Born, Eichwald, Ludwig, Schwarz, Königstein, Stillger, (May, Hildebrandt, Flügge, Schmid) - **Erbach:** Ries, Weber, Rücker, Meurer, Dustin Erwe, Rummel, Nendersheuser, Dedic, Andres, Kewin Erwe, Schroll, (Wozniak, Hassler, Bahlo, Feuerbach, Vollbracht) - **Tore:** 1:0 Moritz Königstein (36.), Kewin Erwe (58.) - **SR:** Schuhmacher (Hofheim/Taunus) - **Zuschauer:** 87.

**VfR 07 Limburg - SG Heringen/Mensfelden 0:2 (0:1).** Von der ersten Minute an war es ein Spiel auf ein Tor. Innerhalb von 15 Minuten hatte die Mannschaft vom Stephanshügel vier glasklare Torchancen. Abdullah Tekdas, Celik, Silhakori und Kesmen scheiterten aber freistehend an Gästetorwart Lendle. Quasi der erste Angriff und der erste Schuss auf das Tor der 07er brachte das 1:0 für die SG: Marco Esposito traf nach einer halben Stunde. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Gäste, doch Limburg schaffte es einfach nicht, die Überlegenheit in Tore umzuwandeln. Und wie es so kommen musste erzielte also Lukas Meister per Kopfball das 2:0. In den Schlussminuten verweigerte der Schiedsrichter den 07ern noch einen klaren Foulelfmeter, nachdem Lendle Goliash von den Beinen geholt hatte.

**Limburg:** Rushanov, Mervels, John, Weller, D. Tekdas, Silhakori, Goliash, Kesmen, Katik, Celik, A. Tekdas (Matondo, Lang, Yesiltas, Darda) - **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Lenau, Schäfer, Meister, Bieker, Ma. Esposito, Hofmann, Schmid, Viehmann, Gärtner (Schwenk, Nikodemus, Kasper, Mi. Esposito, Neumeier, Tatarenko) - **Tore:** 0:1 Marco Esposito, (30.), 0:2 Lukas Meister (80.) - **SR:** Brenda (Waldbrunn).

**SG Wirbelau/Schupbach - VfR 19 Limburg 2:2 (0:1).** Das 0:1 fiel nach einem von Kaczmar ausgeführtem Freistoß, die unachtsame SG-Abwehr konnte nicht klären und Amanuel Deyan erzielte die Gästeführung. Die erste Möglichkeit für die SG hatte Maurice König in der 40. Minute, er zielte jedoch am langen Pfosten vorbei. In der 2. Spielhälfte wurden die Gastgeber, auch auf Grund von Auswechslungen und Umstellungen, angetrieben von Sascha Pfeiffer, dann stärker. Flachsüsse von König und Störzel verfehlten jedoch ihr Ziel. In der 75. Minute fiel das überraschende 0:2, wiederum ein Kaczmar-Freistoß wurde nicht genügend abgewehrt und Marius Dietz nutzte die sich bietende Chance. Nur eine Minute später traf Merz nach Pass von Seip zum Anschlusstreffer. Den verdienten Ausgleichstreffer erzielte wiederum Merz.

**Wirbelau/Schupbach:** Eich, M. Pfeiffer, Störzel, Zöllner, S. Pfeiffer, Merz, Röttelbach, Reichardt, Seip, Robbach, König (Hautzel, Friedrich, Bördner) - **Limburg:** Menger, Pflaum, Hayman, Cetin, Akcakaya, Kaczmar, Uemmet, Kanat, Dietz, Pflaum, Deyan - **Tore:** 0:1 Amanuel Deyan (35.), 0:2 Marius Dietz (75.), 1:2, 2:2 beide Dominic Merz (75., 86.) - **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) - **Zuschauer:** 90.

**TuS Waldernbach - SC Dombach 1:0 (1:0).** Waldernbach bestimmte zu Beginn das Spiel. Die erste Chance hatte Götz, dessen Distanzschuss jedoch knapp über das Gehäuse strich. Wenig später parierte Gästekeeper Eric Dörfel einen Schuss von TuS-Spielertrainer Meurer bravourös. Vor dem 1:0 durch Kevin Kunz nach Vorarbeit von Nicolai Reitz scheiterte der Torschütze in der 28. Minute gleich zweifach an Eric Dörfel. Die Gäste hatten



Heringen Torwart Jens Lendle und Abwehrspieler Christian Albus (rotes Trikot sind auf der Hut. Limburgs Said Silhakori (links) hatte auf einen Fehler der beiden Akteure der SG Heringen/Mensfelden gehofft. Fotos: Bude

ihre erste klare Chance durch einen Schrägschuss, den TuS-Keeper Jusmann entschärfte. Durch die Heirinnahme von Spielertrainer Stefan Ostertag wurde das Spiel der Dombacher deutlich offensiver, Chancen für den TuS gab es dennoch: Zunächst wurde Koljlijs Tor aberkannt, danach verfehlte ein Schuss von Fabian Simon das Waldernbacher Tor (55.). Insgesamt hatte allerdings der SCD im zweiten Durchgang mehr vom Spiel. Waldernbach hatte noch eine gute Gelegenheit durch Kevin Kunz, der nach einem Solo über den halben Platz am SC-Torhüter scheiterte. Für Waldernbach wurde es in der 88. Minute noch einmal brenzlich, doch TuS-Schlussmann Jusmann hielt den Heimspiel fest.

**Waldernbach:** Jusmann, Wagner, Drescher, Berger, Reitz, Meurer, Kunz, Götz, Skrijeli, Koljisi, Zinddorf (S. Beck, Masan, Schmung) - **Dombach:** E. Dörfel, Holzhäuser, Günster, Maier, Cechol, Uhrig, P. Dörfel, Grabmann, Heinz, Munsch, Hannappel (Tausch, Simon, Ostertag) - **Tore:** 1:0 Kevin Kunz (40.) - **SR:** Weigelt (Weiroth) - **Zuschauer:** 70.

**SG Ahlbach/Oberweyer - SG**

**Oberlahn 2:2 (0:1).** Bei heißen Temperaturen taten sich zu Beginn beide Mannschaften schwer. In den ersten 25 Minuten hatte die Heimelf mehr Spielanteile, jedoch blieben die finalen Zuspiele aus. Trotzdem war es stets ein offener Schlagabtausch mit einer gewissen fußballerischen Härte. Die einzige Chance in Durchgang eins führte auch zum ersten Tor: Einen fatalen Fehler in der Meil-Defensive nutzte SGO-Goalgetter Robert Winkler zur Führung. Kurz nach der Pause konnte Lukas Abel zum 2:0 nachlegen, doch die Steioff-Elf ließ sich nicht unterkriegen und machte Druck nach vorne. So jagte Michael Pötz nach einem Eckstoß von Steffen Schäfer den Ball in die Maschen, verkürzte damit auf 1:2. Die Gäste hatten noch zweimal die Möglichkeit den alten 2-Tore-Abstand wieder herzustellen, doch der Pfosten sowie Keeper Daniel Jeck standen dem im Wege. In Minute 82 fasste sich dann Spielertrainer Uwe Steioff ein Herz und glich mit einem Freistoß in den Winkel aus 35 Metern zum 2:2 aus.



Limburgs Ferhat Kesmen ist Hendrik Schäfer von der SG Heringen/Mensfelden enteilt. Foto: Bude

**Ahlbach/Oberweyer:** Jeck, Hofmann, Schön, Pirzkall, Pötz, Kremer, Reitz, L. Steioff, Calamusa, Schäfer, U. Steioff (Schmidt, Müller, Schönborn, Jung) - **Oberlahn:** Zimmermann, Rücker, Abel, Keller, Ketter, Losacker, Schäl, Georg, Heimann, Winkler, Heumann (Lautenschläger, Klapper, Umlauf, Dombach) - **Tore:** 0:1 Robert Winkler (30.), 0:2 Lukas Abel (48.), 1:2 Michael Pötz (60.), 2:2 Uwe Steioff (82.). **oba**

# Der Aufsteiger steht schon wieder an der Tabellenspitze

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SV Ellar setzt beim 8:2 gegen den TuS Frickhofen ein Ausrufezeichen

**Limburg-Weilburg.** In der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg steht der TuS Obertiefenbach nach zwei absolvierten Spielen schon wieder an der Tabellenspitze. Bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr gewann der TuS mit 4:0 und ist damit um zwei Tore besser als die SG Kirberg/Ohren/Nauheim, die das Derby bei der FSG Dauborn/Neesbach mit 2:0 für sich entschied. Während der TuS Dietkirchen 2 das Derby beim SC Offheim mit 2:1 gewann, kam Gruppenliga-Absteiger SV Elz beim VfL Eschhofen nicht über ein torloses Unentschieden hinaus. Heimfavourit SG Merenberg spielte bei der SG Selters ebenso Remis wie der RSV Würges beim SV Mengerskirchen. Der SV Ellar zeigte beim vor allem in der Höhe überraschenden 8:2-Sieg gegen den TuS Frickhofen eine Reaktion auf das 0:5 aus der Vorwoche. **jah**

**VfL Eschhofen - SV Elz 0:0.** Der VfL kämpfte tapfer gegen den favorisierten Gast. Große Chancen der Eschhöfer waren Mangelware, dafür war der favorisierte Gast zu dominant. Der SV Elz hätte schon zu Beginn durch den schnellen Fahad Amin in Führung gehen können. Sein Pfostenschuss-Abpraller landete jedoch in den Armen des guten Christian Schmitt. Als Mustafa Günes allein vor dem Tor des VfL auftauchte, reagierte Keeper Schmitt wiederum sensationell. Nach der Pause bot sich den Zuschauern das selbe Bild. Elz machte über Mehmet Dragusha das Spiel und Sebastian Biebl und Co. hielten dagegen. Als gegen Ende die Kräfte nachließen und manche Verletzungs- und Trinkpause das Spiel unterbrach, kam auf beiden Seiten kein flüssiges Spiel mehr auf. Im Endspurt versuchte der SV Elz nochmal alles, doch es blieb beim glücklichen Unentschieden für die Gastgeber.

**Eschhofen:** Schmitt, Damm, Jung-König, Biebl, Hilzenthaler, Muth, Weber, Stahl, Schmitz, Kremk, Voss (Jung, Möller, Stein) - **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Krasniqi, Balmet, Dragusha, Schlag, Gunes, Amin, Born, Kessgin (Steiof, Bay, Burggraf) - **SR:** Wagenbach (Weilburg) - **Zuschauer:** 70.

**FSG Dauborn/Neesbach - SG Kirberg/Ohren/Nauheim 0:2 (0:1).** Geprägt war das Spiel von vielen kleinen Fouls, sodass oft kein richtiger Spielfluss zustande kam. Nach

zehn Minuten gab es bereits eine entscheidende Szene: Eine klare Tötlichkeit von Robin Butzbach an Fabian Hohly wurde vom im ganzen Spiel sehr unsicher wirkenden Schiedsrichter nicht geahndet. Die FSG zeigte sich nach der Klatsche aus der Vorwoche deutlich verbessert, doch die ersten 20 Minuten gingen klar an die Gäste, ohne dass diese sich aber klare Möglichkeiten erspielten. Danach kam die FSG deutlich besser ins Spiel und hatte durch Christoph Belz eine große Chance zur Führung, doch Gästeschlussmann Jähnel parierte. Die nächste Möglichkeit zur Führung vergab David da Silva, der das Tor um Zentimeter verfehlte. Nach guter Vorarbeit von Nils Lieber erzielte Sören Hergenbahn den glücklichen Führungstreffer für die Gäste. Auch in Halbzeit zwei ließ der hoch favorisierte Gast vieles vermissen und konzentrierte sich nur darauf, das Ergebnis zu halten. Unschön war wieder eine Tötlichkeit von Robin Butzbach, die abermals nicht bestraft wurde. In die Drangphase der FSG hinein schlugen die Gäste noch einmal eiskalt zu und erzielten nach einem mustergültigen Angriff durch Yücel das 0:2.

**Dauborn/Neesbach:** Grossmann, Krämer, Coester, Hofmann, Schneider, F. Hohly, Belz, Scheu, Grossmann, da Silva, Voss (L. Hohly, Delibalta) - **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, Mantel, Pollak, Dylong, Reusch, Butzbach, Sören Hergenbahn, Lieber, Subasi (Yücel, Hansen) - **SR:** Kamnitzer (Elville) - **Tore:** 0:1 Sören Hergenbahn (36.), 0:2 Recep Yücel (78.) - **Zuschauer:** 160.

**TuS Dehrn - SG Niedershausen/Obershausen 1:1 (1:0).** Dehrn kam gut in die Partie und erarbeitete sich ein leichtes Übergewicht. Insgesamt brachten beide Mannschaften nur wenige zwingende Abschlüsse zu Stande. In der 44. Minute wurde Schmidts Schuss, der eine schöne Kombination nach Vorlage von Burggraf abschloss, zur Ecke geklärt. Nach dieser wurde ein Nachschuss von Mirko Streb zur Flanke für Daniel Weyer, der von den Gästen im Strafraum nur regelwidrig gestoppt wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Raphael Schmidt sicher. In der 53. Minute wurde ein Freistoß von Dehrns Daniel Weyer geklärt, der anschließende Konter brachte den Ausgleich

für den Gast durch Maxim Baumbach. Kurz darauf bot sich der SG Tötlichkeit von Robin Butzbach an Fabian Hohly wurde vom im ganzen Spiel sehr unsicher wirkenden Schiedsrichter nicht geahndet. Die FSG zeigte sich nach der Klatsche aus der Vorwoche deutlich verbessert, doch die ersten 20 Minuten gingen klar an die Gäste, ohne dass diese sich aber klare Möglichkeiten erspielten. Danach kam die FSG deutlich besser ins Spiel und hatte durch Christoph Belz eine große Chance zur Führung, doch Gästeschlussmann Jähnel parierte. Die nächste Möglichkeit zur Führung vergab David da Silva, der das Tor um Zentimeter verfehlte. Nach guter Vorarbeit von Nils Lieber erzielte Sören Hergenbahn den glücklichen Führungstreffer für die Gäste. Auch in Halbzeit zwei ließ der hoch favorisierte Gast vieles vermissen und konzentrierte sich nur darauf, das Ergebnis zu halten. Unschön war wieder eine Tötlichkeit von Robin Butzbach, die abermals nicht bestraft wurde. In die Drangphase der FSG hinein schlugen die Gäste noch einmal eiskalt zu und erzielten nach einem mustergültigen Angriff durch Yücel das 0:2.

**Dehrn:** Beck, Draheim, Glauben, Müller, Pötz, T. Leukel, M. Leukel, Streb, Weyer, Burggraf, Schmidt (Kreckel, Peise, Sehr, Heun) - **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Brusch, Rathschlag, Becker, Fischer, Steckenmesser, Goßmann, Halfar, Frank, Helbig, Baumbach (Fe. Klauer, P. Klauer, Bernhardt) - **Tore:** 1:0 Raphael Schmidt (45., Foulelfmeter), 1:1 Maxim Baumbach (53.).

**SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 - TuS Obertiefenbach 0:4 (0:2).** Von Beginn an wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht und belagerten das heimische Gehäuse Angriff um Angriff. Das 1:0 des TuS ließ nicht lange auf sich warten: Julian Rudolf schoss nach Vorarbeit von Jan Hilpisch zur Gästeführung ein (17.). Nach gut einer halben Stunde war es Jan Hilpisch selbst, der nach einem Freistoß von Julian Rudolf mit dem Kopf die Führung ausbaute (31.). Von den Einheimischen war in der Offensive nichts zu sehen. Nach der Pause änderte sich



Marco Nennstiel (links) gewann mit dem TuS Dietkirchen 2 in Offheim. Veyssel Altunas hatte mit Mengerskirchen den RSV Würges zu Gast und spielte 3:3 mit seinem Team. Foto: Bude

diese Tatsache zwar ein wenig, doch in der Offensive fehlte die Durchschlagskraft. Obertiefenbach hatte zu jeder Zeit alles im Griff und legte in der Schlussviertelstunde gar noch zwei Treffer drauf, sodass der Auswärtssieg auch in dieser Höhe absolut in Ordnung ging.

**Hausen/Fussingen/Lahr:** Tillmann, Kreckel, Kurzweil, Gross, Hölzer, T. Wagner, Jeuck, Zey, Schick, Otto, D. Wagner (Heun) - **Obertiefenbach:** Weimer, Leber, Horner, Gonzales, D. Alves, Rudolf, Salih, Hilpisch, Polonio, Pütz, Celik (F. Alves, Plasche, Alban) - **SR:** Sarikaya (Ablar) - **Tore:** 0:1 Julian Rudolf (17.), 0:2 Jan Hilpisch (32.), 0:3 Julian Horner (75.), 0:4 Julian Rudolf (90.+2) - **Zuschauer:** 120.

**SC Offheim - TuS Dietkirchen 2 1:2 (1:2).** Die Gäste waren vom Start weg aggressiver in den Zweikämpfen und kauften den Offheimern somit frühzeitig den Scheid ab. Dass die Verbandsliga-Reserve auch Qualitäten bei Standards hat, zeigte das 0:1: Nach einer Ecke markierte Florian Mohri die Gästeführung (12.). Nur fünf Minuten später besorgte David Schlitt nach Vorarbeit von Murat Subasi den Ausgleich. Kurz vor der Pause war es wieder ein Standard, der das 1:2 brachte, denn Nils Bergs schlug eis-

kalt zu. Im zweiten Abschnitt verteidigte Dietkirchen geschickt und ließ beinahe nichts zwingendes der Gastgeber zu. Beide Mannschaften hatten noch bei jeweils einem Aluminiumtreffer Pech. Insgesamt war der Auswärtssieg durchaus als gerecht zu bezeichnen, denn die Gäste taten mehr für das Spiel.

**Offheim:** Ibel, Campana, Hoferichter, Schenk, Heibel, Klaus, Deutesfeld, Müller, Subasi, Schlitt, Jung (Nini) - **Dietkirchen:** Munster, Rischling, Klingebiel, Horz, Nennstiel, Büns, Dietrich, Schultheis, Bergs, Mohri, Schmitt (Jung, Szedelyi, Afeworki) - **SR:** Karagulyan (Wiesbaden) - **Tore:** 0:1 Florian Mohri (12.), 1:1 David Schlitt (17.), 1:2 Nils Bergs (45.) - **Zuschauer:** 80.

**SG Selters - SG Merenberg 2:2 (1:1).** Die erste Hälfte verlief ohne große Höhepunkte, da die Partie sehr von Taktik und guten Defensivreihen geprägt war. Beiden Teams wurde jeweils ein Foulelfmeter, über die zumindest diskutiert werden durfte, zugesprochen, die die jeweiligen Schützen verwandelten (13., 18.). Ansonsten waren die Strafräume beidseitig eher als Tabuzone angesehen, sodass die beiden Torhüter keine großen Aufgaben zu bewältigen hatten. Einzig erwähnenswert war ein Kopfball von Ar-

**Offheim:** Ibel, Campana, Hoferichter, Schenk, Heibel, Klaus, Deutesfeld, Müller, Subasi, Schlitt, Jung (Nini) - **Dietkirchen:** Munster, Rischling, Klingebiel, Horz, Nennstiel, Büns, Dietrich, Schultheis, Bergs, Mohri, Schmitt (Jung, Szedelyi, Afeworki) - **SR:** Karagulyan (Wiesbaden) - **Tore:** 0:1 Florian Mohri (12.), 1:1 David Schlitt (17.), 1:2 Nils Bergs (45.) - **Zuschauer:** 80.

**SG Selters - SG Merenberg 2:2 (1:1).** Die erste Hälfte verlief ohne große Höhepunkte, da die Partie sehr von Taktik und guten Defensivreihen geprägt war. Beiden Teams wurde jeweils ein Foulelfmeter, über die zumindest diskutiert werden durfte, zugesprochen, die die jeweiligen Schützen verwandelten (13., 18.). Ansonsten waren die Strafräume beidseitig eher als Tabuzone angesehen, sodass die beiden Torhüter keine großen Aufgaben zu bewältigen hatten. Einzig erwähnenswert war ein Kopfball von Ar-

**SG Selters - SG Merenberg 2:2 (1:1).** Die erste Hälfte verlief ohne große Höhepunkte, da die Partie sehr von Taktik und guten Defensivreihen geprägt war. Beiden Teams wurde jeweils ein Foulelfmeter, über die zumindest diskutiert werden durfte, zugesprochen, die die jeweiligen Schützen verwandelten (13., 18.). Ansonsten waren die Strafräume beidseitig eher als Tabuzone angesehen, sodass die beiden Torhüter keine großen Aufgaben zu bewältigen hatten. Einzig erwähnenswert war ein Kopfball von Ar-

**tur Loresch, der knapp über den Kasten strich. Der zweite Abschnitt verlief deutlich attraktiver, auch weil die Gäste nach 50 Minuten durch Marvin Dannewitz im Anschluss an eine zu kurz abgewehrte Ecke in Führung gingen (50.). Die Antwort der Selterser ließ allerdings nicht lange auf sich warten: Zunächst scheiterte Henning Gottardt per Distanzschuss am Querbalken, wenig später besorgte Jonas Gangl den Ausgleich (62.). Warum Schiedsrichter Kasperreit den Einheimischen 15 Minuten vor dem Ende einen glasklaren Elfmeter verweigerte, dürfte sein Geheimnis geblieben sein. Dennoch hatte Selters die Chance zum Sieg, doch Torhüter Christoph Müller parierte gegen den durchgebrochenen Jonas Gangl (78.).**

**Selters:** Gendritzki, Baus, Stelling, Freisinger, S. Stähler, Schallert, H. Gotthardt, Homburg, Loresch, Gangl, Walli (V. Gotthardt, Kremer) - **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Simon, Baum, Orendi, Meuser, Y. Dannewitz, Schmidt, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Becker, Elensschläger) - **SR:** Kasperreit (Bad Homburg) - **Tore:** 1:0 Samuel Stähler (13., Foulelfmeter), 1:1 Sebastian Orendi (18.), 1:2 Marvin Dannewitz (50.), 2:2 Jonas Gangl (62.) - **Zuschauer:** 100.

**SV Ellar - TuS Frickhofen 8:2 (3:0).** Niklas Heep markierte nach nur fünf Minuten im Nachschuss das 1:0. Zwei Minuten später rettete Kresic nach schönem Spielzug über Oshima und Zey, bevor Nico Konstantinidis aus dem Gewühl heraus sein gar das 2:0 besorgte. (9.). Die Gäste hatten bis auf einen Schuss von Imeri keine Chance und kassierten kurz vor der Pause durch Opper noch den dritten Gegentreffer. Nach der Pause das gleiche Bild, Ellar wirkte turmhoch überlegen. Niklas Heep schickte nach einem Fehlpass im Frickhöfer Mittelfeld Takase auf die Reise, der souverän verwandelte. In der 59. Minute verkürzte Matic auf 1:4. Spätestens als Nico Konstantinidis mit einem Doppelpack das Ergebnis auf 6:1 in die Höhe schraubte, roch es nach einem Debakel für die Gäste (64., 68.). In der Schlussphase sorgten Heep und Oshima für weitere Treffer der Ellarer, ehe Matic für enttäuschende Frickhöfer noch einmal Ergebnismosmetik betrieb.

**SV Ellar - TuS Frickhofen 8:2 (3:0).** Niklas Heep markierte nach nur fünf Minuten im Nachschuss das 1:0. Zwei Minuten später rettete Kresic nach schönem Spielzug über Oshima und Zey, bevor Nico Konstantinidis aus dem Gewühl heraus sein gar das 2:0 besorgte. (9.). Die Gäste hatten bis auf einen Schuss von Imeri keine Chance und kassierten kurz vor der Pause durch Opper noch den dritten Gegentreffer. Nach der Pause das gleiche Bild, Ellar wirkte turmhoch überlegen. Niklas Heep schickte nach einem Fehlpass im Frickhöfer Mittelfeld Takase auf die Reise, der souverän verwandelte. In der 59. Minute verkürzte Matic auf 1:4. Spätestens als Nico Konstantinidis mit einem Doppelpack das Ergebnis auf 6:1 in die Höhe schraubte, roch es nach einem Debakel für die Gäste (64., 68.). In der Schlussphase sorgten Heep und Oshima für weitere Treffer der Ellarer, ehe Matic für enttäuschende Frickhöfer noch einmal Ergebnismosmetik betrieb.

**SV Mengerskirchen - RSV Würges 3:3 (3:1).** Mengerskirchen hatte die erste Torchance in der 5. Minute nach einem Distanzschuss von Maurizio dos Santos Silva, den Keeper Rock jedoch sehenswert zur Ecke parierte. Wie aus dem Nichts fiel dann das Führungstor durch Krisztian Szekely, der einen Freistoß schnell ausführte und diesen direkt verwandelte. Mengerskirchen ließ sich nicht beirren und diktierte weiterhin das Spielgeschehen. In der 27. Minute hatte die Heimelf eine dicke Chance zum Ausgleich, nachdem Maxim Schreiner Bernhard Müller mit einem Steilpass in Szene setzte, der jedoch am Pfosten scheiterte. In der 37. Minute war es dann soweit und Dominik Wagner schob den Ball zum Ausgleich aus kurzer Distanz über die Linie. Drei Minuten später gelang Bernhard Müller dann die verdiente Führung, nachdem er mehrere Gästetakteure umkurvte und den Ball aus 16 Metern unterbrachte. Kurz vor der Pause erhöhte Maxim Schreiner, nach schnell ausgeführtem Freistoß und Vorarbeit von Moritz Meister, auf 3:1 für die Heimelf. In der 68. Spielminute erzielte Gästetakteur Mark Fries aus der Distanz den Anschlusstreffer. Acht Minuten später wiederum hatte Müller die Chance zur Vorentscheidung, doch Gästetorwart Rock parierte. In der 86. Minute gelang Würges dann der glückliche Ausgleich: Erneut Szekely traf mit einem Freistoß zum 3:3, wobei Heimkeeper Böcher dabei eine unglückliche Figur abgab.

**SV Mengerskirchen - RSV Würges 3:3 (3:1).** Mengerskirchen hatte die erste Torchance in der 5. Minute nach einem Distanzschuss von Maurizio dos Santos Silva, den Keeper Rock jedoch sehenswert zur Ecke parierte. Wie aus dem Nichts fiel dann das Führungstor durch Krisztian Szekely, der einen Freistoß schnell ausführte und diesen direkt verwandelte. Mengerskirchen ließ sich nicht beirren und diktierte weiterhin das Spielgeschehen. In der 27. Minute hatte die Heimelf eine dicke Chance zum Ausgleich, nachdem Maxim Schreiner Bernhard Müller mit einem Steilpass in Szene setzte, der jedoch am Pfosten scheiterte. In der 37. Minute war es dann soweit und Dominik Wagner schob den Ball zum Ausgleich aus kurzer Distanz über die Linie. Drei Minuten später gelang Bernhard Müller dann die verdiente Führung, nachdem er mehrere Gästetakteure umkurvte und den Ball aus 16 Metern unterbrachte. Kurz vor der Pause erhöhte Maxim Schreiner, nach schnell ausgeführtem Freistoß und Vorarbeit von Moritz Meister, auf 3:1 für die Heimelf. In der 68. Spielminute erzielte Gästetakteur Mark Fries aus der Distanz den Anschlusstreffer. Acht Minuten später wiederum hatte Müller die Chance zur Vorentscheidung, doch Gästetorwart Rock parierte. In der 86. Minute gelang Würges dann der glückliche Ausgleich: Erneut Szekely traf mit einem Freistoß zum 3:3, wobei Heimkeeper Böcher dabei eine unglückliche Figur abgab.

**Mengerskirchen:** Böcher, Pinto Silva, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Wagner, Fröhlich, Dos Santos Silva, Müller, Meister (Schermyly, Klebach) - **Würges:** Rock, Dannewitz, Vogl, Medak, D. Pickhardt, Wagner, Szekely, Bücher, Reitz, Malicha, Fries (Mazlum, F. Pickhardt) - **SR:** Dutschmann (Solms) - **Tore:** 0:1 Krisztian Szekely (22.), 1:1 Dominik Wagner (37.), 2:1 Bernhard Müller (40.), 3:1 Maxim Schreiner (43.), 3:2 Mark Fries (68.), 3:3 Krisztian Szekely (86.) - **Zuschauer:** 50.

**Ellar:** Wagner, Dickopf, Weimar, Konstantinidis, Badi, Zey, Takase, Kugler, Oshima,